

Bemerkungen zur Laufenden Rechnung 2017

Die Laufende Rechnung 2017 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 710'089.29 ab. Das gute Ergebnis ist vor allem auf ein um Fr. 319'000.00 besseres Resultat bei den Steuernachträgen aus früheren Jahren zurückzuführen. Ebenfalls positiv zu erwähnen sind die Steuererträge des laufenden Jahres. Berücksichtigt man die Auflösung der Rückstellung für den Steuerrabatt ist das Ergebnis um rund Fr. 350'000.00 besser als erwartet. Demgegenüber sind bei den Sondersteuern auf Kapitalzahlungen, Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern Mindereinnahmen von gesamthaft Fr. 247'000.00 zu verzeichnen. Die Nettoaufwendungen der Verwaltungsabteilungen 0 bis 8 sind um gesamthaft Fr. 160'000.00 unter dem Budget. Der Vergleich mit dem Voranschlag sieht wie folgt aus:

	Rechnung	Budget	Abweichungen
Gesamter Ertrag	Fr. 21'452'071.38	Fr. 20'809'100.00	Fr. 642'971.38
Gesamter Aufwand	<u>Fr. 20'741'982.09</u>	<u>Fr. 20'737'200.00</u>	<u>Fr. -4'782.09</u>

Aufwandüberschuss

Ertragsüberschuss	Fr. 710'089.29	Fr. 71'900.00	Fr. 638'189.29
--------------------------	-----------------------	----------------------	-----------------------

Der Ertragsüberschuss soll mit Fr. 450'000.00 für die Gewährung eines Steuerrabattes von 3/20 Einheiten im Jahr 2018 und mit Fr. 260'089.29 für die Erhöhung des Eigenkapitals verwendet werden. Es wird auf den Antrag des Gemeinderates zur Verwaltungsrechnung 2017 verwiesen.

Nach Verbuchung des Überschusses 2017 beträgt das Eigenkapital Fr. 3'732'668.36.

Erläuterungen zu den einzelnen Verwaltungsabteilungen:

0 Allgemeine Verwaltung

Der Nettoaufwand liegt um Fr. 41'169.00 unter dem Budget. Die Unterschreitung ist vor allem auf tiefere Personal- und EDV-Kosten zurückzuführen.

1 Öffentliche Sicherheit

In dieser Gruppe ist der Nettoaufwand um Fr. 6'886.00 höher als budgetiert. Der Mehraufwand ist im Vormundschaftsbereich entstanden. Bei der Abteilung Feuerwehr muss eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 13'500.00 erfolgen. Budgetiert war eine Entnahme von Fr. 37'500.00. Höhere Eingänge bei den Feuerwehrsteuern und bei den Rückerstattungen wirken sich positiv auf das Ergebnis aus. Der Saldo der Spezialfinanzierung Feuerwehr beträgt nach dieser Entnahme noch Fr. 164'254.00.

2 Bildung

Die Abteilung Bildung verzeichnet einen Minderaufwand von Fr. 160'300.00. Die Besoldungskosten inkl. Soziallasten der Abteilungen Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe sind um Fr. 20'000.00 unter dem Voranschlag. Der Mehraufwand von Fr. 15'600.00 beim Kindergartengebäude ist auf angefallene Planungskosten für die Erneuerung und Umnutzung des Kindergartens Dorf entstanden. Bei der Musikschule führen höhere Beiträge auf

der Ertragsseite zu einer Budgetunterschreitung von rund Fr. 8'600.00. Der Beitrag an die regionale Musikschule Rottal ab 01.08.2017 entspricht dem budgetierten Betrag. Der Nettoaufwand bei den Schulliegenschaften liegt um Fr. 38'000.00 unter dem Voranschlag. Vor allem im Bereich des Sachaufwandes konnten Einsparungen erzielt werden. Bei der Schulverwaltung/-leitung führen tiefere Besoldungskosten/Soziallasten sowie höhere Rückerstattungen zu einem um Fr. 28'500.00 günstigeren Nettoaufwand. Verschiedene Budgetpositionen bei der Abteilung 219 (Volkschule nicht Aufteilbares) mussten nicht ausgeschöpft werden, was Einsparungen von Fr. 32'000.00 zur Folge hat. Der Minderertrag bei den Rückerstattungen ergibt sich durch den Wegfall der Beiträge an den Schulbus, welche mit Fr. 5'400.00 budgetiert waren. Um Fr. 26'800.00 tiefer als budgetiert ist der Nettoaufwand bei der Sonderschulung. Der Mehraufwand bei den Besoldungen wird durch einen höheren Kantonsbeitrag mehr als wettgemacht. Ebenso ist der Beitrag an den Sonderschulpool um Fr. 13'200.00 unter Budget.

3 Kultur / Freizeit

Die Kontengruppe Kultur/Freizeit schliesst um Fr. 21'748.00 über dem Voranschlag ab. Die Mehrkosten sind durch die Beibehaltung des bisherigen Konzepts beim Wanger Blättli entstanden. Im Budget war Druck und Versand in Papierform nicht mehr vorgesehen. Eine Ersatzabgabe für einen nicht realisierten Spielplatz ist in der Abteilung Jugendlokal/Spielplätze als Ertrag und als Einlage in den Spezialfonds verbucht.

4 Gesundheit

Im Bereich Gesundheit übersteigen die Kosten das Budget um Fr. 104'393.00. Die Pflegefinanzierung schliesst um Fr. 65'600.00 über dem Voranschlag ab. Die Beiträge an auswärtige Heime sind um Fr. 3'400.00 und diejenigen an das eigene Heim um Fr. 62'200.00 höher. Bei der Restfinanzierung der ambulanten Krankenpflege sind Mehrkosten von Fr. 41'800.00 angefallen. Das Betagtenzentrum Linde weist einen Betriebsgewinn (vor Zinsen und Abschreibungen) von Fr. 245'954.00 aus. Nach Abzug der Verzinsung und Amortisation in der Höhe von Fr. 320'490.00 und der Verrechnung der Zinsen aus der Spezialfinanzierung von Fr. 11'000.00, verbleibt ein Aufwandüberschuss von Fr. 63'536.00, welcher der Spezialfinanzierung entnommen wird. Budgetiert war eine Einlage von Fr. 133'500.00. Höhere Personalkosten und tiefere Einnahmen bei den Restfinanzierungsbeiträgen anderer Gemeinden sind die Hauptgründe für die Differenz zum Voranschlag. Der Saldo der Spezialfinanzierung beträgt per 31.12.17 Fr. 1'037'417.00.

5 Soziale Wohlfahrt

Der Nettoaufwand liegt um Fr. 103'244.00 unter dem Voranschlag. Die Beiträge an den Kanton in den Bereichen Krankenversicherungen, Ergänzungsleistungen und Heimfinanzierung sind um Fr. 168'100.00 tiefer ausgefallen als die Budgetvorgaben. Dagegen ist der Nettoaufwand bei der gesetzlichen Fürsorge um Fr. 78'700.00 über dem Voranschlag. Der Bereich Alimenterinkasso/-bevorschussung schliesst um Fr. 11'800.00 besser ab.

6 Verkehr

Per Saldo wird eine Budgetunterschreitung von Fr. 55'907.00 ausgewiesen. Ein tieferer baulicher Unterhalt bei den Gemeindestrassen und ein tieferer Beitrag an die UHG führten zu einem Minderaufwand von Total Fr. 34'000.00. Der Ertrag bei den Verkehrssteuern ist um Fr. 6'300.00 höher. Ebenso konnten die Abteilungen Strassenbeleuchtung und Regionalverkehr um Total Fr. 10'900.00 unter Budget abgeschlossen werden.

7 Umwelt und Raumordnung

Der Aufgabenkreis Umwelt und Raumordnung weist einen Mehraufwand von Fr. 69'777.00 aus. Bei der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung konnte eine Einlage von Fr. 155'695.00 erfolgen. Budgetiert waren Fr. 153'200.00. Der Betriebskostenbeitrag an den Gemeindeverband Abwasserreinigung beträgt Fr. 79'200.00 und ist um Fr. 6'600.00 unter dem Budget. Die Gebühreneinnahmen und die interne Verzinsung weichen nur unwesentlich vom budgetierten Betrag ab.

Bei der Abfallbeseitigung kann eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 119'992.00 erfolgen. Budgetiert war eine Einlage von Fr. 9'700.00. Die grosse Differenz ist auf die Auflösung eines Fonds für Deponie-Erweiterungen und Neuanlagen beim Gemeindeverband für Kehrichtbeseitigung zurückzuführen. Der Gemeinde Grosswangen fiel daraus ein Betrag von Fr. 97'700.00 zu. Weiter konnte der budgetierte Betrag für die Kompostverarbeitung um Fr. 7'600.00 unterschritten werden. Der Saldo des Spezialfonds beträgt nach dieser Einlage Fr. 135'790.00.

Im Bereich Friedhof- und Bestattungswesen ist ein Mehraufwand von Fr. 41'100.00 zu verzeichnen. Gründe dafür sind einerseits höhere Besoldungskosten durch Mehraufwendungen des Werkdienstes und andererseits hohe Unterhaltskosten. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Friedhofwege sind aufwendige Arbeiten für Gräberräumungen angefallen. Weiter wurden alle Hecken im unteren Friedhofbereich entfernt und ebenfalls Grabfelder geräumt. Diese aufwendigen Arbeiten inkl. Sanierung der Aussenlichtanlage verursachten Kosten von rund Fr. 36'000.00. Bei den Aufgabenbereichen Gewässerverbauung, Naturschutz und übriger Umweltschutz entsprechen die Nettoaufwendungen in etwa dem Voranschlag. Zu erwähnen ist, dass in der Gruppe Naturschutz ein Teil der Aufwendungen wie ein Teil der Erträge für die 2. Phase des Vernetzungsprojektes erst im 2018 anfallen und auch entsprechend budgetiert wurde. Bei der Raumordnung sind für die Erweiterung und Umsetzung der Gefahrenkarte sowie für Teilrevisionen Mehrkosten von gut Fr. 30'000.00 entstanden. Weiterverrechnungen der Aufwendungen für Teilrevisionen an die betroffenen Grundeigentümer erfolgen im 2018.

8 Volkswirtschaft

Der Bereich Volkswirtschaft schliesst bei einem Ertragsüberschuss von Fr. 115'078.00 um Fr. 2'678.00 besser ab als budgetiert. Sämtliche Positionen in dieser Abteilung können budgetgerecht oder leicht darunter abgeschlossen werden.

9 Finanzen und Steuern

Bei den Steuern fiel ein Mehrertrag von Fr. 465'500.00 an. Bessere Ergebnisse können bei den Erträgen des laufenden Jahres (plus 21'700.00) bei den Nachträgen aus früheren Jahren (plus Fr. 319'600.00), bei den Quellensteuern (plus Fr. 12'300.00), bei den Eingängen abgeschriebener Steuern (plus Fr. 13'200.00) und bei den Ordnungsbussen (plus Fr. 20'700.00) erzielt werden. Zudem konnte die Rückstellung für den Steuerrabatt 2017 von Fr. 330'000.00 aufgelöst werden. Der Ertrag bei den Sondersteuern auf Kapitalzahlungen wurde um Fr. 87'200.00 unterschritten. Die Erträge bei den Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern liegen gesamthaft um Fr. 160'000.00 unter dem Voranschlag. Der Finanzausgleichsbetrag im 2017 betrug wie budgetiert Fr. 2'352'900.00. Die Entwicklung bei den Schuldzinsen ist weiterhin positiv. Die Zinsbelastung auf langfristigen Schulden

konnte nochmals auf Fr. 93'400.00 (Vorjahr Fr. 100'900.00) gesenkt werden und liegt um Fr. 13'000.00 unter dem Voranschlag. In der Kontengruppe Liegenschaften des Finanzvermögens ist beim baulichen Unterhalt die Sanierung der Betonträger in der Tiefgarage Hackergass mit Fr. 7'900.00 enthalten. Die Abrechnung für die Alterswohnungen Linde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 36'800.00 um Fr. 10'400.00 besser ab als im Voranschlag berechnet. Mit dem Ertragsüberschuss von Fr. 14'800.00 kann beim Landwirtschaftsbetrieb Mooshof die budgetierte Einlage von Fr. 26'700.00 nicht erreicht werden. Ursachen sind die Ersatzbeschaffungen einer Tauchkreiselpumpe für den Landwirtschaftsbetrieb und eines Kühlschranks im Wohnhaus für gesamthaft Fr. 8'100.00. Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen betragen Fr. 448'000.00 und liegen um Fr. 3'000.00 unter dem Voranschlag. Die allgemeinen Personalkosten (Lohnnebenkosten über alle Abteilungen) belaufen sich auf Fr. 1'589'600.00 und sind um Fr. 16'300.00 tiefer als budgetiert.

In der Kontengruppe 999 ist der Ertragsüberschuss von Fr. 710'089.29 ausgewiesen.